

Wie bekomme ich meine Schüler ans Freiarbeitsmaterial?

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Mai 2006 19:52

Ich würde die Kinder einzeln oder zu Zweit je ein Material oder ein Buch vorstellen lassen. Man kann das ja auch als Mini-Referat aufziehen und vorher besprechen, worauf man achten soll. Ich habe das mit der Klassenbücherei auch so gemacht: Erst musste jeder einen Zettel mit einem Buchtitel ziehen, dann ohne das Buch zu sehen mal ein paar Sätze schreiben, dann bekam er das Buch, durfte sich den Klappentext durchlesen und es kurz vorstellen. In der nächsten Stunde bekamen alle wieder einen Buchtitel und diesmal konnten sie sich aussuchen, ob sie zu dem Titel ein Bild malen oder einen Text schreiben. Sie bekamen wieder die Bücher und stellten sie wieder vor. Oft habe ich auch was zu den einzelnen Büchern gesagt.

So bekamen die Schüler einen ersten Bezug dazu. Während dieser ersten Präsentation mussten sie sich eine Liste mit den 3-5 Büchern machen, die sie am meisten interessierten. Dann konnte sich jeder ein Buch von seiner Liste ausleihen, hatte einige Wochen Zeit es zu lesen und musste es vorstellen (Kriterien usw. wurden alle besprochen). Bei der Buchvorstellung bekam jeder Gruppentisch abwechseln ein Kriterium, auf das er achten sollte.

Sowas ähnliches könntest du doch bestimmt auch mit deinen Büchern und Materialien machen. Vielleicht haben die Kleinen gar keine Ahnung, was für tolle Sachen darunter sind.